einfach beten!

Reflexion

(Schauplatz gestalten)
Ich sitze in einem Büro, auf dem Tisch stapeln sich Schuldscheine und Verträge. Der Verwalter hat schlechte Nachrichten bekommen, seine Stelle ist verloren. Ich sehe, wie er auf und ab geht, die Stirn in Falten, und seine Lage nüchtern durchdenkt. Dann hellt sich sein Gesicht auf: Er hat einen Plan. Einer nach dem anderen kommen die Schuldner herein, Schreibzeug liegt bereit, Zahlen werden geändert, Erleichterung macht sich breit. Redlich ist das nicht, was hier geschieht. Trotzdem schaue ich diesem Mann zu, der um seine Zukunft kämpft, und ahne, dass Jesus mir mit ihm etwas Überraschendes zeigen will.

(Reflexionsfrage 1)
Der Verwalter setzt in der Krise alles auf tragfähige Beziehungen. Auf welche Beziehungen baue ich, wenn es in meinem Leben eng wird?

(Reflexionsfrage 2)
Wie entschlossen und einfallsreich bin ich, wenn es um mein Leben mit Gott geht? Wo könnte ich von der Klugheit dieses Mannes lernen?

(Vorbereitung zweites Hören)
Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders darauf, wofür genau der Herr den Verwalter am Ende lobt.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.
Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.